

ner Provinz oder eines Reichs, nicht die Grenzen eines Welttheiles sind die Grenzen unsrer Bruderliebe.

Rings um auf dem ganzen Erdkreise wehet das Panier der Mäureren. Ueberall finden wir Brüder des Ordens, und durch unsre Verbindung mit ihnen, werden wir mächtig erinnert an unsre Pflichten gegen das ganze menschliche Geschlecht. Nie wird der ächte Maurer, der seiner Ordenspflicht eingedenk ist, — nie wird der aus Stolz, aus Geiz, aus Furcht den Menschen verkennen; nie sklavisch den ungerechten Willen des Menschen auf dem Throne erfüllen; — nie grausam den unschuldigen Willen des Menschen am Pfluge, oder des Menschen in dem Fessel unters Joch seines Eigensinnes beugen.

Eingedenk seiner Pflicht muß aber der Maurer bleiben, so lange er überall Maurer findet, überall, die mit ihm zu gleichen Pflichten sich verbunden haben; so daß, wenn die Schwäche der noch nicht vollendeten Menschheit, oder, wenn träge Faulheit ihn auf den Abweg zu leiten trachtet, er durch das Beispiel stärkerer Brüder bald wieder zurück kehren muß, bald wieder an das erinnert wird, was ihm als Freymäurer obliegt.

Lasset uns demnach, theuerste Brüder, mit unsern höchst verehrungswürdigen Oberen und Gesetzgebern ausrufen: Heil dem menschlichsten der Orden! aber auch, Heil der Vorsehung! die die Ausbreitung und Beförderung derselben begün-